

Leiche lässt Schäferstündchen auffliegen

Holderbank Die Theatergruppe begeistert das Publikum an der Premiere mit ihrer schwungvollen Kriminalkomödie

VON WALTER SCHMID

Regelmässig zu Jahresbeginn verwandelt sich die Mehrzweckhalle in Holderbank in einen Theatersaal mit Bistro. Dafür verantwortlich zeichnet die Theatergruppe, welcher es immer wieder gelingt, das Publikum mit neuen Inszenierungen zu überraschen und zu begeistern. Darüber freut sich jeweils auch Max Dettwiler, der Initiator der Holderbanker Theater, dessen Lebenswerk damit weitergeführt wird.

Die Theatergruppe Holderbank bot denn auch mit ihrem jüngsten Stück «Ausser Kontrolle», nach dem Original von Ray Cooney, glänzende und spannende Unterhaltung. Dabei handelt es sich um die erfolgreiche und viel gespielte Komödie «Out of Order». Regisseurin Manuela Glanzmann hat die schweizerdeutsche Bearbeitung von Jörg Schneider an die Ereignisse der letzten Monate in der Schweiz angepasst.

Politiker auf Abwegen

So entwickelte sich auf der Bühne in rasantem Tempo eine prickelnde Komödie mit vielfältigen Verwirrungen und Verwechslungen. Der SVP-Politiker Arthur sucht sich statt trockener Parlamentsarbeit Abwechslung mit der SP-Sekretärin Anita bei einem Schäferstündchen im nahe gelegenen Luxushotel. Aufregung entsteht jedoch, als die beiden am Fenster eine Leiche entdecken. Dies ruft weitere Personen auf den Plan. So des Politikers Sekretär Ruedi, den Mann für alle Fälle, die um ihren Ruf besorgte Hoteldirektorin Frau Leu und den geldgierigen Kellner Max.

Grosse Verwirrung entsteht beim Auftritt weiterer Gäste. So tauchen der eifersüchtige Ehemann Heinz, die Krankenschwester Martha auf der Suche nach dem Sekretär und Dora, die Ehefrau des Politikers, auf. Für eine Überraschung sorgt schliesslich die Leiche eines Detektivs, die plötzlich Lebenszeichen zeigt.

Anspruchsvolle Inszenierung

Gefordert waren bei der Produktion sämtliche Darsteller, da Regisseurin Manuela Glanzmann bewusst ein rasantes



Die zwischenzeitlich im Schrank versteckte Leiche eines Detektivs sorgt im Stück «Ausser Kontrolle» für Aufregung.

REMO FRÖHLICHER

«Die Jungen liessen sich von den erfahrenen Schauspielern mitreissen und glänzten ebenfalls in ihren Rollen.»

Manuela Glanzmann Regisseurin

Spieltempo bestimmte. Grosse Textsicherheit und präzise Abläufe in den einzelnen Szenen waren verlangt. «Wir waren hart gefordert, sind aber froh über die gelungene Premiere», meinten die beiden Darsteller Jörg Meier und Hans Probst, die zusammen seit über dreissig Jahren auf der Bühne stehen.

Bewundernswert ist die überzeugende Leistung von Hauptdarsteller Jörg Meier in der Rolle des Politikers, der nebst dem umfangreichen Text, seiner typischen Gestik und Mimik auch körperlich gefor-

dert ist. «Natürlich lebt das Stück, das eigentlich für Profi-Schauspieler bestimmt ist, von unsern erfahrenen Spielern. Aber die Jungen liessen sich mitreissen und glänzten ebenfalls in ihren Rollen», meinte eine sichtlich zufriedene Regisseurin. Gut in Szene setzen sich auch die drei liebestollen Frauen, die dem Stück eine erotische Note verleihen.

Schauspieler gehen auf Tuchfühlung

Den Schlussapplaus genossen die Darstellerinnen und Darsteller vor dem be-

geisterten Publikum. Präsident Dominik Eggenschwiler, der die Rolle des Sekretärs überzeugend spielte, lud abschliessend zum Apéro im Bistro «Au Théâtre» ein, wo sich die Schauspieler unter Publikum mischten.

Weitere Aufführungen: Mittwoch, 18. Januar, Donnerstag, 19. Januar, Freitag, 20. Januar, Samstag 21. Januar, jeweils um 20 Uhr. Vorverkauf: bis Freitag 9–12 Uhr unter Tel. 075 420 13 16 oder reservation@theatergruppe-holderbank.ch

«Chef» übergibt Kommando an Christian Born

Balsthal Der Jahresrapport der Stützpunktfeuerwehr stand ganz unter dem Zeichen der Kommandoablösung. Christian Born übernahm das Kommando von Urs Meier.

Bei seinem letzten Jahresrapport durfte der abtretende Feuerwehrkommandant Urs Meier eine illustre Gästeschar begrüssen. Nebst dem fast vollzählig aufmarschierten Feuerwehrleuten waren alle Kommandanten der Thaler Feuerwehren, der Langenbrucker Kommandant Ueli Roth und alte Weggefährten anwesend. Mit insgesamt 1052 Einsatzstunden und 32 Ernstfalleinsätze sei 2016 ein eher ruhiges Jahr gewesen, so der Kommandant. Ferner erwähnte Meier, dass die Feuerwehr Laupersdorf wieder auf einem sehr guten Stand sei und selbstständig agieren könne. Der Zusammenarbeitsvertrag konnte deshalb per Ende 2017 aufgelöst werden.

Das Oensinger Feuerwehrkader verabschiedete Urs Meier mit einem Sirenenalarm.

Mitten im Rapport ertönten vor dem Sitzungssaal plötzlich ohrenbetäubender Lärm von Feuerwehrensirenen. Hinter dieser freundschaftlichen Geste steckte das Kader der Feuerwehr Oensingen, das es sich nicht nehmen liess, den Kommandanten der Nachbargemeinde auf ihre Weise zu verabschieden.

Meier zeigte sich hoch erfreut, dass im vergangenen Jahr eine neue Auto-



Christian Born (rechts) hat das Kommando der Stützpunktfeuerwehr Balsthal von Urs Meier übernommen.

ZVG

drehleiter angeschafft werden konnte. Folgende Beförderungen konnten von Meier vorgenommen werden: Zum Gefreiten befördert wurden Christian von Arx und Falko Zimkeit, zum Korporal Alban Heutschi, Faton Perzaku und Urs Meister und zum Leutnant Evelin Senn.

Kommandolaterne überreicht

Wenn das Atemschutzgerät langsam zu schwer werde, sei es an der Zeit, sein Amt einem Nachfolger zu übergeben, meinte der abtretende Kommandant. Er bedankte sich bei den Behörden für die stets sehr wohlwollende Zusammenarbeit und Unterstützung. Als Abschiedsgeschenk für die gesamte Mannschaft hatte Meier eine Fotoreportage vom Grossbrand der Sägerei Rütli

erstellt. Es sei schön, eine intakte und kameradschaftliche Feuerwehr seinem Nachfolger übergeben zu können. So durfte der neue Kommandant, Hauptmann Christian Born, von seinem Vorgänger sichtlich stolz eine Kommandolaterne übernehmen. Als neuer Kommandant-Stellvertreter wird Oberleutnant Roger Fluri, als neuer Atemschutzchef Christoph Nussbaumer und als neue Zugchefin Evelin Senn walten.

Als Frau des abtretenden Kommandanten übergab auf humorvolle Art Marianne Meier ihrer «Nachfolgerin» Judith Born einen Ernstfallkoffer mit verschiedenen Utensilien, mit welchen sie ihren Mann zukünftig unterstützen kann.

Als erste Amtshandlung durfte Born den verdienten Feuerwehrhoffizier Ste-

fan Locher verabschieden. Dieser sei vor vier Jahren aus Solothurn kommend ein sehr genauer und zuverlässiger Offizier gewesen, welchen man nicht gerne verliere.

Insgesamt 10 Jahre Kommandant

In seiner Laudatio ehrte der neue Kommandant seinen Vorgänger als eher ruhigen Kommandanten, welcher aber je nach Situation auch sehr laut sein konnte. Er würdigte Meier, welcher 28 Jahre Feuerwehrdienst, wovon deren 10 als Kommandant geleistet hat, gut vorbereitet und mit vielen Anekdoten gespickt. «Der Chef», wie der Abgetretene genannt wurde, sei immer nah bei den Leuten gewesen, ein Kommandant zum Anfassen, und nicht selten bei den Letzten nach einer Übung. Die Feuerwehr und mit ihr auch der Bezirk hätten von seinem enormen Fachwissen profitieren können. Von verschiedener Seite wurde die Gelegenheit benutzt, dem Geehrten zu danken und ihn zu würdigen.

Kurz und prägnant orientierte der neue Kommandant Christian Born die Mannschaft über das neue Jahresprogramm und neue Organigramm. Man spürte, dass Born gewillt ist, klar und bestimmt zu führen.

Stampfli würdigt Meiers Leistung

Gemeindepräsident Roland Stampfli meinte, dass man die Begeisterung und Kameradschaft innerhalb des Feuerwehrkorps geradezu spüre. Er dankte Meier für seine erbrachten Leistungen. Es brauche Kompetenz und Übersicht für ein solches Amt. Es sei auch sein Verdienst, dass die Balsthaler Bevölkerung ruhig schlafen könne. (RZB)

HINWEISE

LAUPERSDORF

«Buch & Bauch» mit Christian Schmid

Am Donnerstag, 19. Januar, um 19 Uhr findet im Gasthaus Krone, organisiert durch die Kulturkommission Laupersdorf, ein Kultur-Abend «Buch & Bauch», Mundart-Genuss mit Schnabelweid-Moderator Christian Schmid, statt. Wie man in Teufels Küche kommt, warum man dem Sauerkraut einst Gumpist sagte und wie der Händöpfu zu seinem Namen kam. Nach Bestsellern wie «Botzheiterefaane» und «Blas mer i d Schueh» unterhält Christian Schmid mit Geschichten zur Sprache und Kultur unserer Küche und des Essens. Christian Schmid ist bekannt als Autor von Büchern zur Sprachgeschichte und Mundart. Er ist Begründer der Radiosendung «Schnabelweid». Serviert wird den Anwesenden aus der «Krone»-Küche ein passendes Menü. Eine Anmeldung (062 391 50 25) ist erforderlich. (MGT)

NEUENDORF

MG Frohsinn spielt zur «Latin Night» auf

Am Samstag, 21. Januar, lädt die Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf in der Dorfhalle zu ihrem traditionellen Konzert- und Unterhaltungsabend ein. Unter der Leitung von Dirigent Urs Heri werden die Musikantinnen und Musikanten die Konzertbesucher mit musikalischen Leckerbissen aus Lateinamerika verwöhnen. Die Jugendmusik Härkingen-Neuendorf wird den Abend mit poppigen Melodien eröffnen. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Verpflegungsmöglichkeit ab 18.30 Uhr in der Festwirtschaft. (MGT)